

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 14 (1932)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Zürich

Interaten-Annahme: Publicitas A.-G., Martigasse 1, Winterthur, Telefon 18.44, sowie deren Filialen, Postfach-Ronto VIII b 858

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. 5.80. Auslands-Abonnement pro Jahr Fr. 13.50. Einzel-Nummern kosten 20 Rappen / Erschließung auch in sämtlichen Bahnhof-, Riosen- / Abonnements-Einrichtungen auf Postfächer-Ronto VIII b 68 Winterthur

Insertionspreis: Die einpfeilige Nonpareille oder auch deren Raum 30 Rp. für die Schweiz, 60 Rp. für das Ausland / Reklamen: Schweiz 90 Rp., Ausland Fr. 1.50 / Chiffregebühren 50 Rp. / Keine Verbindlichkeit für Placierungsvorschriften der Inserate / Inseratenchluss Montag Abend

Wochenchronik

Schweiz

Der Tod hat in den letzten Wochen aus den Reihen des Nationalrats reiche Ernte geholt. Vier Mitglieder sind ihm in kurzer Zeit zum Opfer gefallen: Die Herren Arnold Rabin, Schaffhausen, und Dr. D. A. ...

In diesen Wochen wird im Lande herum viel getagt. Einige Kantone haben einen politischen Sonntag hinter sich, so ist die Kantonsratsversammlung ...

Die in Gené abgehaltene Jahresversammlung der Schweizerischen Völkerverbände und deren ...

beitet werde und daß der schweizerischen Delegation in diesem Sinne Instruktionen zu erteilen seien. Sie ersucht den Bundesrat in Zukunft die staatsliche ...

Die Wirtenschaftskongressen

Die Wirtenschaftskongressen sind in der Schweiz in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten Ereignisse geworden. ...

Von der Arbeit der Völkerverbände für Kinderschutz und Mädchenhandel.

Aus dem Gebiete des Mädchenhandels.

Während im Frühjahr tritt das Völkerverbandskomitee für Kinderschutz und Mädchenhandel zur Beratung wichtiger Fragen zusammen. ...

Ein wichtiger Programmpunkt des Komitees gilt der Abschaffung der öffentlichen Häuser. ...

Lausanne gericht, an der nicht nur die Reparationen und Kriegsschulden, sondern alle großen politischen und finanziellen Europaratfragen zur Abklärung ...

Deutschland

Als erste bedeutende politische Aktion seit der Reichspräsidentenwahl zeigt sich die von der Regierung beschlossene Auflösung der nationalsozialistischen Sturmabteilungen, der Hitler-Gruppen, mit deren Hilfe die 'Diktator' durchzuführen gedachte. ...

noch speziell erwähnt, daß bei der oft schmerzlichen Überwachungs- und Jagungsarbeit stets die wertvolle Mitarbeit der Frauenpolizei ...

Unter den Fragen, die das Spezialkomitee für Kinderschutz behandelt, möchten wir vorab die Kinderschutz nennen, die ja auch ein Programm ...

Beim Komitee für Kinderschutz

In Zusammenarbeit mit der Organisation des Völkerverbände wurde namentlich der Schutz des ...

Der Schulunterricht für blinde Kinder soll weiter in den Augen gefaßt werden, zumal ...

Ottlie von Goethe's Briefe an den Dichter.

Von Carl Seelig.

Die Korrespondenz verläuft nicht, als das jungverheiratete Paar die Nachwohnung des hinterlassenen ...

Ein barockes Chocadiffen bietet sie in die anmutige Form: 'Wundern Sie nicht meine Vagant ...

zu lassen.' Immer schmeigte sie, um eine Aufzuehung ihrer Tante, Frau von Schardt zu erlangen, ...

Die alten Goethe interessierte es mehr, daß sie ihn in den Lauf der Jahre mit zwei Ehen und ...

Als sie mit Edermann, Barry und Coret die dreipäurige Monaschrift 'Chaos' gründete, die nur an die Mitarbeiter abzugeben wurde und bis

1832 erschien, mußte sie als Redaktorin außer Chamisso, Wilhelm Grimm und dem Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy auch Goethe an diesem ...

im Oktober 1830 in Rom am Sumpfbücher stand und Ottlie in Tränen ergriffen beim Vater eintrat, ...

Ottliens romantische Natur hat Jenny von Schlegel in ihren 'Erinnerungen' schön charakterisiert. ...

Zur besseren Stellung des außerordentlichen Ministers der Regierung wird die amtliche Bureaukratie dringender empfohlen werden. Die Stellung der Botschaft wird als ein besonders wichtiger Faktor zur Verbesserung der Stellung des Bundes angesehen. Die Regierungen werden eingeladen, entsprechende Veränderungen in der Organisation ihrer Länder zu prüfen.

Über die Handhabung der Jugendangelegenheiten in den verschiedenen Ländern liegt ein umfangreicher Bericht vor, der jedoch noch ergänzt werden soll. Es wurde daher nur eine vorläufige Resolution diesbezüglich angenommen. Diese Resolution verweist jede Art von Inhaftierung von Kindern, die strafbare Handlungen begangen haben. Es soll stets in erzieherischer Weise auf den jugendlichen Delinquenten eingewirkt werden.

Es ist bekannt, daß in Deutschland die Jugendherbergen ihren Ausgang nahmen. Dieser Idee legte Dr. Olga Maß (M. D. R.) einen sehr interessanten Bericht vor. Mit dieser Gelegenheit wurde festgestellt, daß das System der Jugendherbergen jetzt auch in Frankreich, England, Spanien und Dänemark Eingang gefunden hat.

Kreuzung der europäischen Jugend für Abrüstung.

Am Sonntagmorgen, den 3. April, versammelten sich eine große Menschenmenge in der Salle Communale de Champelais in Gené, um eine Gruppe von Mitgliedern des Kreuzwegs der europäischen Jugend zu begrüßen, die seit dem 2. Februar, dem Gründungsstage der Abrüstungskonferenz, die Friedensparole durch Städte und Dörfer in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden tragen. Die Teilnehmer kamen aus vielen europäischen Ländern, enthielten, ihr Verlangen nach allgemeiner Abrüstung zu betonen und — in den Worten ihres Manifests — zu betonen, daß es der Wille der europäischen Jugend ist, im Geiste der Opferbereitschaft und Kameradschaft eine bessere soziale und internationale Ordnung zu schaffen. Unter dem Schutze des Internationalen Roten Kreuzes haben diese Hunderte von Jugendfreizeitsklub Kindern von Meilen zurückgelegt, oft zu Fuß, quer durch Mittel- und Westeuropa und die Schweiz, bis sie in Gené zusammenströmten, um dem Präsidenten der Abrüstungskonferenz eine Petition zu überreichen.

Die Versammlung am Sonntag war der Vorabend der Erfüllung ihrer Mission. Eine Anzahl von Rednern betonte in beweglichen Worten die Dringlichkeit des Verlangens nach allgemeiner Abrüstung und betrachteten von dem nachahmlichen Götze, das die Kreuzfahrer überall unterwegs gefunden haben. Sie haben in nicht weniger als 150 Versammlungen zu etwa 2000 Personen gesprochen. In einer Landstadt von 4000 Einwohnern kamen 900 Personen zu der Versammlung. Überall, wo sie mit ihren Bannern, ihren Liedern und Anträgen erschienen, wurden sie mit Enthusiasmus begrüßt. Nicht nur Friedensorganisationen, sondern auch die Internationale Frauenliga in Frankreich, die Frauenvereine und freiwirtschaftliche Verbände in Gemeindefräuenvereinen, Bürgervereine und Mitglieder ihrer Gemeinden boten ihre Hilfe und oft Gastfreundschaft an. In Montebellard haben die Kreuzfahrer eine Kirche zum Andenken an den Kreuzweg geweiht.

Die christliche Entschlossenheit der Redner war erschütternd. Unter anderem sprach ein Mann von Gené, daß zu Fuß nach Paris nach Gené gekommen war, da es keine Mittel zur Reise hatte, und das hier zum ersten Mal öffentlich sprach. Später wanderte sie wieder zu Fuß nach Hause zurück. Ein junger Schweizer sprach, der am selben Morgen aus dem Gefängnis entlassen worden war, zu dem er bereits zum dritten Male verurteilt worden war, daß er dieses Verurteilung durch den Kreuzweg seiner Gemeindefräuenvereine und Mitglieder ihrer Gemeinden boten ihre Hilfe und oft Gastfreundschaft an. In Montebellard haben die Kreuzfahrer eine Kirche zum Andenken an den Kreuzweg geweiht.

Die Kreuzfahrer nahmen eine Einladung des Frauenabstimmungsamtes zum Tee nach der Versammlung an. Dank der Freigebigkeit und Hilfsbereitschaft von Gené und anderen Freunden konnte das Komitee den 150 Teilnehmern am Vorabend ihrer Rückreise in ihre Heimat eine sehr harmonische Abschiedsfeier bereiten.

Mitteilung des Abrüstungskomitees der internationalen Frauenorganisationen an die Konferenz für die Herabsetzung u. Wegrenzung der Rüstungen über „Moralische Abrüstung“.

In der Erkenntnis, daß moralische Feindseligkeit eine ernste Bedrohung des Friedens darstellt, beglückwünscht das Abrüstungskomitee der internationalen Frauenorganisationen die Konferenz zum Bekämpfung „moralische Abrüstung“ auf ihre Tagesordnung zu...

legh, und gibt dem Vertrauen Ausdruck, daß die verschiedenen Regierungen politische und diplomatische Maßnahmen ergreifen werden, um dieses Ziel zu erreichen; insbesondere, daß sie die nötigen Schritte zum Ausbau von Schule, Wehr, Rundfunk, Licht-, Theater und alle öffentlichen Versammlungen der verbodlichen Einflüssen, die gegen den Frieden arbeiten, zu schätzen.

Moralische Abrüstung bedeutet nicht nur das Ende des Kampfbegriffes, sondern auch die Abkehr von Feindschaft. Das Komitee stellt deshalb mit Bestimmtheit fest, daß der Vorrang dieses großen Zwecks hochhält, und daß er die Erziehung zu dieser Aufgabe als eine der wichtigsten Aufgaben ansieht.

Das Komitee hofft das Komitee, daß die Konferenzen die Fähigkeiten und Fähigkeiten der Teilnehmer zu fördern und die Teilnehmer zu befähigen. Die moralische und materielle Abrüstung gehen von einander abhängig ein, glaubt das Komitee, daß es die dringende Notwendigkeit für energiegeliche Maßnahmen der Regierungen zur Verwirklichung dieser Aufgabe nicht stark genug betonen kann. Im Namen der Frauen, denen die besondere Pflicht obliegt, das Gesehene zu erhalten, appelliert das Komitee an die Konferenzen, das Verbot zu erlassen, um dieses Ziel zu verwirklichen und so die herausfordernden Generationen vor der moralischen und materiellen Verfallung des Krieges zu bewahren.

Brief aus Ungarn.

Während die ungarische Mentalität dem westeuropäischen Begriff von Demokratie schwer zugänglich ist, empfand sie die Demokratie als ein Ziel, das die moralische und materielle Abrüstung gehen von einander abhängig ein, glaubt das Komitee, daß es die dringende Notwendigkeit für energiegeliche Maßnahmen der Regierungen zur Verwirklichung dieser Aufgabe nicht stark genug betonen kann.

Die soziale Arbeit wurde auch durch den privaten Verkehr und Frauen begangen, von denen viele in die Wirtschaft und die Wirtschaft zurückzuführen sind. Die soziale Arbeit wurde auch durch den privaten Verkehr und Frauen begangen, von denen viele in die Wirtschaft und die Wirtschaft zurückzuführen sind.

Unterstützung eines Strafgesetzes in raschem Tempo. Der jeder Gerichtsverfahren hungieren, was ein Mann, eine Dame der Patronage und eine Patronageoffizier. Die Verhandlungen werden in höchst bewundernswürdiger Weise geführt. Die Richter sind Vorbilder des „guten Richters“.

Dem ordnungsliebenden Dichter wäre es freilich willkommen gewesen, wenn sich der exzentrische Welt ein wenig besonnener entwickelt hätte. Solange August noch lebte, wurde die Klasse von ihm geführt, und das Haushaltswesen mit beharrlicher Gründlichkeit eingeteilt. Aber nun sah sich der Alte gezwungen, selbst wieder das Regiment in die Hände zu nehmen.

Die Jugendgerichtsbarkeit und -süchtige unmöglich wird, und von der Justitia die Rede ist, sei hier ein Beispiel niederlicher Menschlichkeit erzählt. Gestern einen Mann wurde dieser Tage wegen Verletzung eines Schabenerlasses eingekerkert. Obgleich vierzig Jahre alt, ließ sich das Mädchen infolge der wiederholten Verhaftungen des Mannes und weil er ihren Widerstand als Besorgnis seiner Liebe empfangen, nach dem Verhaftungsbeschluss in der Besatzung darauf, daß die Klägerin schon infolge ihres Alters nicht als unerfahren gelten könne.

Ehrenvolle Wahlen.

In das eigensitzliche Verlässigungs-bureau als als Exzellenz zweiter Klasse Frauchen Uteula, die Tochter der rühmigen Präzidentin des Stimmrechtsvereins von Uenju, gewählt worden. Frauchen hat an der Universität Sann die Handelswissenschaften studiert, insbesondere die Verlässigungsverwaltung, und ist die einzige Frau in der Schweiz, die nummere eine solche Stelle inne hat.

Zur 3. Sekretärin der bernischen Armenverwaltung ist von bernischen Regierungsrat Sel. M. Bollenstein gewählt worden. Es ist zum erstenmal in den Annalen des Kantons Bern, daß eine Frau auf den bedeutenden Posten eines Direktors der Armenverwaltung ernannt wurde.

Frauen demonstrieren.

Bei den Regierungs- und Kantonsratswahlen in Zürich vom letzten Sonntag haben vor dem Wohlfahrt des ärztlichen Kreises 2, also in Solothurn, 35 Frauen der sozialdemokratischen Partei für das Stimmrecht demonstrieren. Sie hatten sich mit Plakaten, Emblemen, Aufschriften umhergeschleppt, um die männlichen Stimmberechtigten durch ein eigenes Wort von ihren Pflichten zu überzeugen.

Das Wahlrecht ist ein unrecht, das die Frauen nicht so unrecht behält, das die Frauen nicht so unrecht behält, das die Frauen nicht so unrecht behält, das die Frauen nicht so unrecht behält. Das Wahlrecht ist ein unrecht, das die Frauen nicht so unrecht behält.

Wie es einem Manne bei den Stimmwählerinnen gefallt und was er dazu sagt.

Die „Naller Nationalzeitung“ brachte kürzlich auf ihrer Titelseite die Einbrüche eines Mannes aus der Gegend von Solothurn, der unter dem Namen einer Weibervereinigung in das Stimmrecht eingedrungen war. Infolge seiner Weibervereinigung in das Stimmrecht eingedrungen war.

Die Hutengängerin. Roman von Margarete Weinhandl. Roman von Margarete Weinhandl. Roman von Margarete Weinhandl. Roman von Margarete Weinhandl. Roman von Margarete Weinhandl.

wie in einer Männerzeitung und doch wieder nicht gleich. Die Gleichheit mit unseren Sittungen war mehr äußerlich, wenn ich zu sagen darf, in der Welt der Einzelner der Einzelner der Einzelner der Einzelner mehr innerlich, in Ton der Frauen unter sich. Nicht nur: daß aus jeder Rede, aus jedem Wort der Sprache und die Zurückheit an den Erfolg der Beziehungen dieser Vereinigung sprach, was man bei Männerverhältnissen oft entbehrt — vielleicht weil wir Männer kein in gemeinsames Ziel mehr zu erreichen brauchen, sondern nur die Männer zu überzeugen haben, daß die Ziele des Einzelnen in einer Männerzeitung. Ein Beispiel: Eine Dame wird zu irgend einer internen Funktion aufgerufen und wird zugleich der Veranlassung in einer Weise beteiligt, wodurch nicht nur die Andern aufmerksamer werden, sondern wodurch auch zugleich die Aufmerksamkeit auf die Interessen der Frauen und auf deren eigener Freude unaufrichtig hervorgerufen wurde: „Frau A.“, und jüngstes Mitglied, ... Die Augenblicke erhebt sich, faßt erzittert, und wartet ihres Amtes.

Zugegeben, daß es unter Männern eigenartig klingen würde, wenn das jüngste Mitglied meißeln sollte, daß es sich zu ergötzen würde, aber es fehlt auch der gewisse Schein, wie fast immer feste Zusammenhänge, der durch eine solche einfache Bemerkung geschaffen wird. Nur eine Frau unter Frauen vermag das Stimmrecht zu genießen, und dies ist die Atmosphäre zu schaffen, die zu einer derartigen Zustimmung zu führen kommt.

Zu glauben, wenn alle Männer und Frauen wählten, daß es sich bei den Beziehungen und den Beratungen der Frauenstimmrechtsvereine nicht um eine Kopierung männlicher Vorbilder, sondern um lebendige, eigene Ziele und Wege handelt, wobei zwar manches zu gemacht werden muß, wie es unter Männern geschieht, wobei aber doch die weibliche Weisheit nicht zu kurz kommt, sondern belehrend wirkt, so möchte mancher Lust und Freude an diesen Beziehungen finden. Ich weiß zwar nicht, wie und wieviel Männer und Frauen, die vor dem Gesetz mündig sind, sich für Frauenstimmrecht und die Beziehungen und Arbeiten dazu interessieren, aber ich glaube, es stehen noch viele Schweizerinnen abseits, die nur deshalb kein Interesse zeigen, weil sie glauben, es handle sich um die Männer zu kopieren und solche Sittungen und Verhältnissen müssen notgedrungen langweilig sein.

Propos Anneliese! Ich kenne keinen Männerverein, der sich mit so vornehmlichen Fragen befaßt und seinen Mitgliedern in geistiger Beziehung so viel und so vielseitiges bietet, wie viele Frauenvereine. Die Frauenvereine sind die Frauenvereine, die Frauenvereine sind die Frauenvereine, die Frauenvereine sind die Frauenvereine, die Frauenvereine sind die Frauenvereine.

Auch Männer können in solchen Verhältnissen manches erfahren und lernen, was ihnen überhaupt derselben beitragen würde, wenn sie sich über die soziale Schicksale ihrer Mitmenschen und die Fortschritt der Handlung nicht bekümmern, wenn er mit den geistigen Bewegungen unserer Zeit auf dem Laufenden bleiben will. Männer sind in der Frauenstimmrechtsbewegung willkommen und ihre Mitarbeit erwünscht, und es hat einen eigenen Reiz für einen Mann, in weiblichen Kreisen gleichberechtigt und gleichberechtigt zu sein, denn es ist einfach ein Mitglied.

Der erste Kurs für kirchl. Gemeindefrauerinnen an der sozialen Frauenschule Zürich.

Der von einer Gesellschaft aus dem Kantonalen und der sozialen Frauenschule gebildeten Kommission vorbereitet worden war, ist am 15. April öffentlich eröffnet worden. Der Präsident, F. A. R. A. B. A. A. n. n. sprach, wie wir der „M. J. B.“ entnehmen, einige warme Worte des Willkommens zu den über 20 Schülerinnen und dankte zugleich der Frauenschule für die freundliche Bewilligung der Räume, die die Schülerinnen und Schülerinnen der Frauenschule ausreichen kommen und Befähigung, das die Vorbereitung des Kurses wesentlich erleichtert hatte. Die zahlreichen Anmerkungen zeigen, daß das Bedürfnis nach einer kirchlichen Ausbildung der Sozialarbeiterinnen vorhanden ist. Neben den Schülerinnen werden noch eine ganze Anzahl Solostudentinnen an diesem Kurse teilnehmen, so daß in einzelnen Unterrichtsstunden die Zahl der Teilnehmerinnen auf gegen 40 anliegt.

Der erste Kurs für kirchl. Gemeindefrauerinnen an der sozialen Frauenschule Zürich. Der erste Kurs für kirchl. Gemeindefrauerinnen an der sozialen Frauenschule Zürich. Der erste Kurs für kirchl. Gemeindefrauerinnen an der sozialen Frauenschule Zürich.

das Ziel war Liebe, das Leben war Liebe, trotzdem dies Frau nicht mehr jung und nicht schön war. Sie begehrte in der ganzen Welt nichts als sie, inmitten brennender Tränen lief sie aus: „Immer nur Leidenschaft, niemals Liebe!“ Aber schon im nächsten Augenblick klammerte sie sich an die Leidenschaft, die in der Hand der Liebe ruhte und dann immer beständig Frauenliebe: Glück, Seligkeit, Verlust und Reue.“

Die eigene Liebe war Liebe, das Leben war Liebe, trotzdem dies Frau nicht mehr jung und nicht schön war. Sie begehrte in der ganzen Welt nichts als sie, inmitten brennender Tränen lief sie aus: „Immer nur Leidenschaft, niemals Liebe!“ Aber schon im nächsten Augenblick klammerte sie sich an die Leidenschaft, die in der Hand der Liebe ruhte und dann immer beständig Frauenliebe: Glück, Seligkeit, Verlust und Reue.“

Die eigene Liebe war Liebe, das Leben war Liebe, trotzdem dies Frau nicht mehr jung und nicht schön war. Sie begehrte in der ganzen Welt nichts als sie, inmitten brennender Tränen lief sie aus: „Immer nur Leidenschaft, niemals Liebe!“ Aber schon im nächsten Augenblick klammerte sie sich an die Leidenschaft, die in der Hand der Liebe ruhte und dann immer beständig Frauenliebe: Glück, Seligkeit, Verlust und Reue.“

Die eigene Liebe war Liebe, das Leben war Liebe, trotzdem dies Frau nicht mehr jung und nicht schön war. Sie begehrte in der ganzen Welt nichts als sie, inmitten brennender Tränen lief sie aus: „Immer nur Leidenschaft, niemals Liebe!“ Aber schon im nächsten Augenblick klammerte sie sich an die Leidenschaft, die in der Hand der Liebe ruhte und dann immer beständig Frauenliebe: Glück, Seligkeit, Verlust und Reue.“

In geistigen Kreis fand nachher bei einer Tafel eine allgemeine freundschaftliche Zusammenkunft statt.

Adele Schreiber-Krieger.

Eine andere Schreiberin. Die auch in der Schweiz als Mitglied des Zentralvorstandes des Internationalen Schimmritzsch-Bundes wohlbekannte deutsche Parlamentarierin Adele Schreiber-Krieger vollendet am 29. April ihr 60. Lebensjahr. ...

Nach dem Kriege übernahm sie die Leitung der Abteilung „Mutter und Kind“ des deutschen Roten Kreuzes und gründete den deutschen Zweig der „Internationalen Vereinigung für Kinderhilfe“.

An der letzten Zeit trat sie besonders für die Völkerverständigung ein, und — ein weiblicher Vorkämpfer — all die Jahre ihrer Vorkämpferin fremder Sprachen und ihrer ethischen Fähigkeiten für eine der geduldeten Rechnerinnen auf internationalen Tagungen, eine Rechnerin, die sich auch allgemeiner persönlicher Beliebtheit im Sinne Luise Müllers.

Fürstin Andronikow-Wrangal.

In Stuttgart ist kürzlich im Alter von erst 52 Jahren die in der bedeutendsten deutschen Forschungsreihe, die Leiterin des Instituts für Pflanzenzüchtung...

Fabrikation und Handel von Waffen und Munition vor der schweiz. Völkerbundsvereinigung.

Fabrikation und Handel von Waffen und Munition — so lautete das Hauptthema der 12. Jahresversammlung der schweizerischen Völkervereinigung für den Völkerbund in Chur.

Die Offentlichkeit ist im Lauf des Winters durch verschiedene Artikel in der Presse, wobei dem „Schaffhauser Anzeiger“ das Hauptverdienst zufällt, auf die Ansicht von Waffen und Munition aus der Schweiz aufmerksam gemacht und wie sehr unzulässig sie zu beurteilt zu werden. Die Diskussion der Völkervereinigung hatte als Grundlage verschiedene beim Sekretariat eingegangene Eingaben von Sektionen und Einzelpersonlichkeiten und zeichnete sich durch ein hohes Niveau aus. ...

Zusammenfassend wurde festgestellt, daß die Ansicht von Waffen und Munition durch die Schweiz nicht als unverständlich hingenommen werden könne. Der Waffenhandel ist vaterlandlos — er ist darüber hinaus eine große internationale Solidarität. Die Unabhängigkeit der kleinen Staaten ist eine Illusion, und ihre Abhängigkeit von den wenigen auch in der Abhängigkeitsfrage unabhängigen Staaten wird verschleiert durch die Freiheit des Waffenhandels. ...

Diese Grundlagen unserer Neutralität scheinen in dem Sinne reformuliert, daß nach der jetzt sich in weiteren Kreisen bahnbrechenden ...

Gilgi, eine von uns.

Von Irma Rad Ruan. Unterirrt Berlin.

Diese Darstellung eines jungen Mädchens von heute hat einen großen Vorzug: den man selten in Romanen weiblicher Autoren findet: sie ist humorvoll und unheimlich. Nun ist das Unheimliche geradezu eine Forderung der Gegenwart, denn unsere Zeit hat eine neue Angst, und diese Angst ist die Angst vor der Zukunft. ...

Alles, was von Gilgi, dieser muntern Stenotypistin erzählt wird, die sich von ihrem kleinsten Stenotypisten abhängig gemacht hat, ist frisch, neuartig, menschenwürdig, und das ist es, was die Geschichte und oft mit ungeschickten, gebundenen Situationen geliebt. ...

aus an der landwirtschaftlichen vortierbezogenen Hochschule in Hohenheim, die Fürstin Andronikow-Wrangal gehörte. Damit ist eine der bedeutendsten weiblichen Gelehrten auf internationaler Front der Wissenschaft verloren gegangen.

Fürstin Andronikow war von Geburt Russin, erwarb dann die deutsche Staatsbürgerschaft, um durch ihre Arbeit mit dem Fürsten Andronikow abermals Russin zu werden. Schon während ihrer Schulzeit erwarb sie in Marzago Wrangal der Wunsch, Naturwissenschaften oder Mathematik zu studieren, dem sich aber sehr rasch kamitle mancher Sommerferien entgegen stellten. ...

Verlangt wird deshalb in den verschiedenen Eingaben vor allem eine internationale Kontrolle der gesamten Waffenindustrie, ein Verbot an Ausländer in der Schweiz, sich an der Waffenindustrie zu beteiligen, ein Verbot der privaten Rüstungsindustrie, ein Verbot an höhere Schulverwaltungen, sich in letzterem Sinne in der Waffenindustrie zu beteiligen. ...

Wir Frauen haben ein großes Interesse, diesen Kampf aufmerksam zu verfolgen und uns nützlich unter die Zahl dieser Vorkämpfer einzerei zu lassen. Denn letzten Endes sind es die Männer und Söhne der Frauen der ganzen Welt, die den mühevollen Kampf mit den Waffen führen werden, wenn der bewaffnete Friede dem Gewinne des Krieges weichen wird. ...

Der Text der Resolution. Die von der Generalversammlung der schweizerischen Völkervereinigung für den Völkerbund angenommene Resolution hat folgenden Wortlaut:

ganz ohne Mädchen ist ihnen nicht beizuliegen. Können allein entscheiden nicht, Mädchen allein entscheiden nicht, beides zusammen entscheiden meistens? Sehr wahr und höchst gesagt! Dieses junge Mädchen von heute ist mutig, arbeitsfähig und den Freunden des Lebens zueigen; solange nicht außerordentliche Schwierigkeiten aufstehen, ist es unproblematisch, zielbewusst und warmherzig. Eine gute Wäscherin. Gilt's Arbeitszeit, ihre Freunde und Freundinnen, ihre Wünsche und Wünsche über den Kopf der Welt. ...

und die obere, die diktiert — alltägliche Worte, alltägliche Handlung — keines Mädchen, keines Mädchenmädchens, keines Mädelmädchens — dann immer ein Söhnen, immer Schmutz und Dunkel und Nichtwissen — kein Wissen um Wobin — kein Wissen um Woher. Ein Denken ohne Worte, ein Wissen hinter den Worten — ein Wachsen im Schlaf — hinter Drogen im Weinen — die unbeschrittene Abgeschlossenheit. ...

Die größte Generalversammlung der schweizerischen Völkervereinigung für den Völkerbund hielt fest, daß die private Produktion und der private Handel von Waffen, denen bereits die Völkervereinigung vom Jahre 1919 den Kampf anbot, heute noch, trotz der Konvention vom 17. Juni 1925, große Hindernisse auf dem Wege zur Abklärung bilden; sie hielt fest, daß gerade in den Tagen, da in Genf die Arbeit der Völkervereinigung arbeitet, einem Staate, den die öffentliche Meinung der Welt als Mangelverursacher, Waffen geliefert werden und daß alle Regierungen nicht inbunde sind, diesen Stand zu verhindern; sie drückt die Überzeugung aus, daß das Schweizerische Völkervereinigung unteres Landes an einem derartigen Geldverdienen nicht teilnehmen will; sie ersucht den Bundesrat, daran zu denken, daß die Konvention vom Jahre 1925 über das Verbot des privaten Handels und der Kommissionen vom Jahre 1929 über die staatliche Kontrolle der Waffenproduktion und ihre Unterstellung unter die Aufsicht in einer den heutigen Verhältnissen entsprechenden Fassung in die Abrüstungsvereinbarung eingearbeitet werde und daß der Bundesrat an dem Bundesrat die entsprechenden Resolutionen übergeben werden; sie ersucht den Bundesrat, in Zukunft jede staatliche Waffenlieferung an das Ausland strikte abzulehnen und in Wahrung der schweizerischen Neutralität die Belieferung kriegerischer Staaten mit Waffen und Munition durch die schweizerische Industrie zu unterbinden; sie ersucht den Bundesrat, die entsprechenden Resolutionen an die ihm angeschlossenen Vereinigungen zu geben, damit diese im Sinne der Weisungen der Schweizerischen Völkervereinigung für den Völkerbund bei ihren Regierungen vorstellig werden.

Zum Schulanfang.

M. S. O. Viele Eltern täuschen sich darüber hinweg, daß die ersten Schulkollegen für ihr Kind eine körperlich und seelisch außerordentliche Belastung bedeuten. Für die Gesundheit und Körperkraft des Kindes bedeutet die ungehörige Einordnung in eine bestimmte Tageszeitung sehr oft eine starke Belastung. ...

Die ersten Schulkollegen entscheiden über die langen Schuljahre des Kindes. Ist das nicht eine wichtige Zeit? ...

Genügend wichtig ist aber die Rücksichtnahme auf die seelische Belastung des Kindes durch die erste Schulpflicht. Die Nervenzüchte betonen mit Recht, daß die Grundlagen für seelisches Leben in der Jugend gelegt werden. ...

und mit der Umwelt wider irgendwie fertig zu werden versuchen. Da ist verständige Hilfe des Elternhauses nötig. Man hüte sich vor allem davor, das Kind einzuschüchtern, es zurückzuführen und zu verkleinern. Vielmehr mache man ihm Mut, stelle die Reutigkeiten als nicht allzu ...

schwer hin und trübe das Vertrauen des Kindes in seine kleinen Kräfte. Sodann erkläre man aber auch die neue Umgebung nicht etwa durch unheimliche Beschreibungen des Lehrers, der Schuld der Mitschüler, der Schullehrer, die Mutter, die unter der ersten Schulpflicht ihres Lieblings oft selber leiden und das Gefühl, daß ihnen ihr Kind genommen werde, beruhigen müssen, ...

schwer hin und trübe das Vertrauen des Kindes in seine kleinen Kräfte. Sodann erkläre man aber auch die neue Umgebung nicht etwa durch unheimliche Beschreibungen des Lehrers, der Schuld der Mitschüler, der Schullehrer, die Mutter, die unter der ersten Schulpflicht ihres Lieblings oft selber leiden und das Gefühl, daß ihnen ihr Kind genommen werde, beruhigen müssen, ...

Arbeitsmarktfrage für Frauen im Monat März.

Stadt Zürich. Beim Frauenarbeitsamt waren am Sonntag (31. März 1932) noch 336 Gewerbliche eingetragene (Vormonat 456). Neumeldungen aus den verschiedenen Berufsgruppen wurden 640 gezählt (588). Es fanden noch 159 Arbeitsplätze zur Verfügung (94). ...

Ein Arbeitsplatzgewinn ist auch in diesen Tagen nur durch eine gute Konzeption und gute Betriebswirtschaft zu erreichen. Die Erfahrung zeigt, daß nur in Ausnahmefällen im Beruf der Schneiderinnen Beschäftigung herrscht, somit kann die Erlernung des besten untern schuleitendsten Töchtern nur empfohlen werden, umso mehr als in diesem Beruf auch Aufsteigsmöglichkeiten vorhanden sind. ...

Die Zahl der Stellenjuchenden im Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe ist gegenüber dem Vormonat zurückgegangen. An offenen Stellen sind solche für Köchinnen, Küchen-Hausmädchen ziemlich zahlreich, und geeignete Bewerberinnen immer erwünscht. ...

Die Anstöße für die Industrie- und Gewerbebetriebe können durch das ziemlich große Angebot dieser Kräfte stets erledigt werden. Die Verwaltungs- und Buchabteilung führte 1011 Aufträge aus. ...

Die Zusammenstellung in den verschiedenen Berufsgruppen ergibt am Sonntag 248 Stellenjuchende

REKLAMETEIL. Leistungsfähig und arbeitsfröhlich macht Elechina. In Apoth. - Orig.-Fl. Fr. 3.75. Orig. - Doppel-Fl. Fr. 6.25. Gut beraten sind die Tausende von Müttern, die ihnen Kindern als nahrhafte u. für den Entzöndung des vorsephaligen Bananeno-Cacao verarbeitet. Preisabschlag: jetzt 275 g Pak. 90 Cts., 550 g Pakete Fr. 1,70.

(246), 80 offene Stellen (31) und eine Zunahme der Vermittlungen gegenüber dem Vormonat um einen Drittel. In Hotelgewerbe werden für die Sommerferien noch gute Offerten aller Kategorien gemeldet. In dieser Kategorie ist gegenüber dem Vormonat eine Steigerung der Vermittlungen festzustellen.

Im Berichtsmonat wurden erstmals 2 Bulletin über zu besetzende Stellen aus dem Gruppen Gasthaus, Hotel und Gewerbe an die Kreisarbeitsämter, einzelne Gemeindebeisitzungsstellen und Berufsberatungstellen usw. verandt. Auf diese Weise soll die Vermittlungstätigkeit im Kanton erfolgreich gestaltet werden.

Kantonaler Arbeitsamt von Stadt und Kanton Zürich.

Veranstaltungs-Anzeiger

Basel: Montag, den 25. April, 14 Uhr und 16 Uhr, im Hofe Pfingstergasse 5, Verammlung zur Befestigung der Schulbibliothek Co-op.

Winterthur: Sonntag, den 24. April, 14 Uhr, im „Röhl“, Bäuerinnenvereinigung beider Basel. **Bäuerinnenitag: Die Ausbildung unserer Bäuerinnenführer.** Referat von Frau Dir. Schneider, Salden, Lengenthal. **Bäuerinnenhaus, Bäuerinnenhaus, Bäuerinnenhaus.** Referat von Herrn Ernst Vaut, jun. Mit Bildfilmen.

Zürich: Mittwoch, den 27. April, 14¹⁵ Uhr, in

der Frauenzentrale, Schanzengraben 29. Mitglieder- und Delegiertenversammlung der Zürcher Frauenzentrale: Jahresbericht, Jahresrechnung, Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisorinnen. **Schaffhäuser-Jahresbericht.** von Frau Stättli-Graf, Verchiedenes.

Reaktion.

Allgemeiner Zeit: Frau Helene David, St. Gallen, Zellstrasse 19, Telefon 2613. **Seuffelton:** Frau Anna Herzog-Süder, Zürich, Freudenbergstrasse 142. Telefon 22.608. Man bittet dringend, unverlangt eingehenden Manuskripten Rückporto beizulegen, ohne welches keine Verpflichtung für Rücksendung übernommen werden.

LOEWEN-APOTHEKE

Bahnhofstrasse 58

Dr. B. Heierli, Apothekerin, Zürich

Gewissenhafte Ausführung sämtlicher Rezepte. In- und ausländische Spezialitäten. **Homöopathie.** Depot Dr. Schwabe, Leipzig. Telef. 33571. Bestellungen prompt und franco. (P 250 Z)

Kochfett BELL
vorzüglich
zum Kochen, Braten u. Backen
Erhältlich in allen Filialen zu billigsten Tagespreisen

Die bekanntesten Kochkurse in Heiden Pension Weiss

beginnen am 12. April und 2. Mai. Dauer 4 und 6 Wochen. **Feine und köstliche Küche, Stappessen, Leckerbissen, Hausprospekte.** Tel. 127. P 1052-12 G. Fachmännischer Leiter: **R. Muck-Weiss, Küchenchef.**

Werbet fleißig neue Abonnenten für Euer gutes Blatt!

Ecole nouvelle d'infirmières de Genève.

Krankenpflegerinnenschule mit beruflicher Ausbildung. P 18641 X

Ecole de puériculture.

Säuglingspflegerinnenschule, mit eigen. Säuglingsheim. Aerztl. Leitung. Diplom nach einem Jahr.

Ecole complémentaire.

Vorbereitungskurs: Anfang 15 April. Vorbereitungskurs für Hausfrauen- und Familienpflichten. Allgemeine Bildung.

Direktion: **Frl. D. Warnery und Frl. Y. Ritter.** 6, Rue du Petit-Salève, Genève.

Ferienkurs für Frauen und Töchter

17.-24. April und 5.-14. Mai

1. Theoretische und praktische Einführung in die Rohkost und veget. Leinweise, Ernährung- und Nahrungsmittellehre, Rohkostzubereitung durch dipl. Haushaltungslehrerin, Frau Kurz-Widmer, Ofen.
2. Aerzliche Vorträge über häusliche Krankenpflege, Kranken- und Säuglingsernährung im Sinne der Naturheilkunde.
3. Gymnastik und Rhythmik im Luftbad durch Tanzpädagogin Frl. Heysel, Brugg.
4. Die Nachmittage sind frei zur Erholung. P 32305 Lz Kursprogramme u. Näheres durch Kurhaus Friedenfels, Sarnen.

Gesundheit für Alle!

Mögen noch so viele Weltanschauungen die Menschen trennen, in einem Punkt sind wir wohl alle einig: Eine gute Gesundheit ist das wertvollste Gut und muss ganz besonders gehütet werden.

Wir alle kennen aber die Tage und Zeiten, wo uns Appetitlosigkeit, Magenverstimmung, Zerfahrenheit arg zusetzen und wir uns krank, müde und erschöpft fühlen: schlecht disponiert, weder zur Arbeit noch zum Freuen fähig.

Kennen Sie diese Störungen auch? Was immer der Grund sein mag, ein Versuch mit Ovomaltine wird in den meisten Fällen eine Wendung zum Besten herbeiführen. Nehmen Sie Ovo zum Frühstück, zu den Zwischenmahlzeiten, als Schlummertrunk. Ovo führt dem kranken Organismus die wertvollsten Nährstoffe in so konzentrierter Form zu, dass das entstandene Minus bald ausgeglichen wird. Ovo ist leicht verdaulich und hat sich immer bewährt, wenn die gewöhnliche Kost nicht ausreichte.

In Büchsen zu Fr. 2.- und Fr. 3.60 überall erhältlich.
Dr. A. WANDER A.-G. BERN

Nur Ovomaltine schafft Ovomaltine-Erfolge



- Zürich:** Seidengasse 12, Nähe Hauptbahnhof (Telephon 31.041)
Winterthur: Turnerstrasse 2, Telephon 30.65
Basel: Sternengasse 4 (Telephon Saff. 7792) Reinacherstrasse 67 (Teleph. Saff. 7061)
Bern: Zeughausgasse (20 Tel. Boll. 7451), Spitalackerstr. 59 Mählemattstrasse 62
- St. Gallen:** Burggraben 2 (Telephon 1744)
Schaffhausen: Bahnhofstrasse 4 (Telephon 18.30)
Luzern: Grabengasse 8, 2. Graggertor (Telephon 1181) Moosstr. 18 (Telephon 2480)
Aarau: Zollrain 5 (Tel. 14.50)
Basel: Neugasse 41
Herisau: Asylstrasse 52
Rorschach: Reitbahnstr. 7

MIGROS Schweizerware

Man weiß, daß die Migros von allem Anfang an gegen Belieferungsboykott für Inlandwaren zu kämpfen hatte — man weiß auch, wie ungerecht deshalb der Vorwurf war, wir führen häufig ausländische Waren.

In den letzten sechs Jahren hat hier manches geändert. Hier und da hat eine Fabrik den Boykott aufgehoben, und andererseits haben wir angefangen, selbst zu fabrizieren, wo es uns unmöglich war, gute Ware im Inland zu bekommen.

So fabrizieren wir heute selbst: Schokolade, Kakaopulver, Gemüse- und Früchtekonserven, Konfitüren, Kokos- und Kochfett, Sirupe, Südmilch etc., die wir selbst herstellen —, coffeinfreien Kaffee und andere Artikel, die wir im Lohn im Inland herstellen lassen. Dieses Jahr wird unsere Eigenproduktion 6,5 Millionen Franken Verkaufswert überschreiten. Dabei muß man bedenken, daß wir eine sehr junge, verhältnismäßig nicht sehr kapitalkräftige Gesellschaft sind. Ständen uns Kapitalien zur Verfügung wie den großen Genossenschaften, so könnten wir dasselbe in großem Maßstabe leisten.

Jetzt soll dann auch der Boykott für Inlandbutter aufhören (es ist höchste Zeit —, auch nach Ansicht der Bundesbehörden), und das Inland liefert langsam mehr Eier.

So können wir sagen, daß wir mit der Zeit nur noch einige wenige Artikel aus dem Ausland beziehen müssen, diese aber wegen ihrer hohen Qualität, so insbesondere das Amphora-Speiseöl, das wir aus Frankreich beziehen, wo bekanntlich die feinsten Speiseöle gemacht werden etc.

Die italienischen Teigwaren führten wir erst ein, als wir auf die Dauer keine einwandfreien inländischen bekommen konnten. Inzwischen haben sich diese Neapolitaner-Teigwaren so gut eingeführt, daß unsere Empfehlung, man solle jetzt, wo wir gute und billige Inlandware halten, diese kaufen, nichts fruchtet. Das ist die Folge des seinerzeitigen Boykottes, der den Fabrikanten von den Krämmern aufgedrängt wurde.

Leider ist auch die dänische Butter wegen ihrer hohen Qualität noch nicht entbehrlich, obwohl die schweizerischen Produzenten sich hier anstrengen, ihre Qualität zu heben. Wir werden die ersten

Wenn Sie sparen wollen, so bereiten Sie die Fleischbrühe aus Maggi's Bouillonwürfeln.

Ob eine Fleischbrühe zwei Minuten oder zwei Stunden braucht, ob Sie dazu Fleisch und Gemüse-Zutaten kaufen müssen oder nicht, ist ein Unterschied. Maggi's Bouillonwürfel bilden daher einen rechten Sparposten in Ihrer Haushalte, denn Fleischbrühe braucht man immer wieder.

Maggi's Bouillon-Würfel

die feinste Fleischbrühe in konzentrierter Form.

Passender Beruf für Frauen und Töchter

Erste Spezialfloristin in einer Damenwasche und Stickerien wünscht in allen größeren Ortschaften Verkaufsstellen zu errichten und sucht tüchtige und angenehme Personen mit netter Wohnung in guter Gesellschaft, um den Verkauf gegen hohe Provision zu besorgen. **Preise und Qualität** der Ware sind von keiner Konkurrenz erreichbar, dabei gute Verkäufe in allen Damenkreisen jed. Standes garant. ertl. In vielen Ortschaften bereits mit großem und dauerndem Erfolg durchgeführt. Für Bewerberinnen, welche über gute Referenzen verfügen, sehr angenehme und lohnende Betätigung. Anmeldungen unter Chiffre **J 2828** an Publicitas St. Gallen. P 2828 A

Haushaltungsschule „La Roseraie“

ob COPPEY — Kanton Waadt — Genesee
Seriose Vorbereitung junger Töchter für das praktische Leben, Haushaltung, Kochkunst, Kleidermachen und Wässhäben. Fruchtvoller Lage. Bad, Sport, Moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Deutsch. O.F. 51316 Lg. Leitung: **Mme Dr. C. Hittmeyer-Pallier.**

Erdbeeren Wir drucken

der Sorte „Hoffäppl vom Schwabenland“ 3-3 größte und schönste Erdbere (eine nebelteile Nid. Moutot), liefert junge Pflanzen, per 100 Stüd Fr. 11.—, per 25 Stüd Fr. 3.—, m. Kultur-Anweisung. P 2757 Y
Erdbeerulturen Erbsfeld bei Bern
sämtliche Druck-Arbeiten für Private Handel, Industrie, sowie Gewerbe. Spezialität: Unnachahmbar wertvolle Karten nach eigenem patent Verfahren
Buchdruckerei Winterthur A.G. Technikstrasse 83, Telephon 27.52.

Weißmehl (1700 g - Paket 50 Rp.)	per 500 g	14,7 Rp.
Vollmehl (2100 g - Paket 50 Rp.)	per 500 g	11,9 Rp.

Eimalzin 500 g netto-Büchse Fr. 2.10
(Verkaufspreis Fr. 2.50 mit 40 Rp. Retourgeld in der Büchse.)

Dem Preis nach ein Nahrungsmittel, der Wirkung nach eine wertvolle Nerven- und aufbauende Körper-Nahrung.

Kindermehl „Lactobede“ Büchse 1.-

Delikat-Äpfel, kalif. (470 g - Paket 1.-)	500 g	1.06 1/2 Fr.
Pflaumen „Santa Clara“, mittelgroße (900 g - Paket 50 Rp.)	500 g	27 1/4 Rp.
Ring-Äpfel, gedörrt (500 g - Paket 50 Rp.)	500 g	50 Rp.

Neue Fischli-Kartoffeln per kg **40 Rp.**
(an allen Wagen 2,5 kg Fr. 1.—)
Fischer Kopfsalat (große Häuptli) p. St. 25 Rp.
(an allen Wagen 2 Stück 50 Rp.)

Blond-Orangen per kg **40 Rp.**
(an allen Wagen 1250 g 50 Rp.)
Spanische Halbrot-Orangen p. kg **60 Rp.**
(nur in den Magazinen)
Schweizer Äpfel per kg **25** und **30 Rp.**
Amerikanische Tafeläpfel per kg **80 Rp.**

Cervelats per Paar **35 Rp.**
Berner Rippli per kg Fr. **3.65**
Berner Schinken, 100 g, m. Schwarte **65 Rp.**

Abschlag

Schweizer Trink-Eier Stück **12,5 Rp.**
(an allen Wagen Schachtel zu 8 Stück 1.—)
Wir empfehlen diese ausgezeichneten Eier, die wir zum Selbstkostenpreis abgeben, vermehrt Interesse.
Import-Eier Stück **9 Rp.**
(an allen Wagen Schachteln zu 11 Stück 1.—, mit 5-6 Holgenüßern.)